

1. Record Nr.	UNINA9910554208703321
Titolo	bauhaus-paradigmen : künste, design und pädagogik / / Katharina Gimbel, Susanne Henning, Sara Hornäk, Philipp Knobloch, Anne Röhl, André Schütte
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2021] ©2021
ISBN	3-11-074505-4
Descrizione fisica	1 online resource (422 p.)
Disciplina	709.04
Soggetti	EDUCATION / History History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Grußwort -- Bauhaus-paradigmen künste, design und pädagogik -- 1 Das Bauhaus in der Populärkultur -- Einleitung -- Nicht Sachlichkeit, sondern Fantasie! Zur Revision unseres Bauhaus-Bildes -- Demokratisches Design -- Normierung und Missverständnis Bauhaus-Objekte als Simulacra der Klassischen Moderne? -- Billiges Bauhaus Ein Plädoyer für die feinen Unterschiede -- Zuschreibungen, Zug um Zug Josef Hartwigs Schachspiel in Kontexten der 1920er und 2010er Jahre -- Van Veen - Itten - Google Die tabula rasa als Kreativitätsdispositiv -- Polygon - Polyfon Bauhaus und Videospiel: Facetten -- 2 Pädagogik und Gestaltung -- Einleitung -- Reformpädagogischer Technikoptimismus László Moholy-Nagys pädagogische Kunsttheorie zwischen Tradition und Avantgarde -- Wilhelm Flitner und das Bauhaus -- Schulhausbau in der Bauhaus-Schule Materialisierungen von Pädagogik im Neuen Bauen -- Das Bauhaus und die Pädagogik der Dinge -- Beyond bauhaus Ästhetische Formen und kulturelle Praktiken als Gegen(-warts-)entwürfe -- Das Bauhaus als Bildungs-Raum im Diskurs -- Bauhaus: Prototyp der neuen kulturellen Steuerung von Bildungsprozessen -- 3 Material in der Lehre am Bauhaus, den Nachfolgeinstitutionen und der Kunstpädagogik -- Einleitung -- Zwischen Kunst und Gestaltung Gedanken zu einer kunstpädagogischen Gegenwartsrelevanz der Lehre von Josef Albers --

Aufgaben stellen: reenacten, modifizieren, neu erfinden
Wechselbeziehungen zwischen künstlerischen und kunstpädagogischen
Umgangsweisen mit Material -- Material in Kunstpädagogik und
Kunstgeschichte nach dem Bauhaus -- Silber, Stahl, Ebenholz,
Kunststoff Werkstätten und Material an Kunst- und Gestaltungsschulen
der Weimarer Republik -- «Jeder Mensch ist tast- und raum-sicher»
Über die haptische Erfahrbarkeit virtueller Umgebungen -- Spielzeuge
aus dem Bauhaus Spielmittel als Spektren der Tätigkeiten, Anregungen
und Möglichkeiten -- Kreativitätsbildung im Kontext künstlerischer
Bildung Spuren der Bauhaus-Pädagogik im Black Mountain College und
in der kunstpädagogischen Theorie des HOMO CREANS -- Woraus wird
Morgen gemacht sein Ein transdisziplinäres Bildungsprojekt im
Bauhaus-Jubiläumsjahr -- 4 Das Bauhaus als regulative Idee im
digitalen Zeitalter -- Einleitung -- Das Bauhaus - eine Inspiration für
die berufliche Bildung?! Oder: über den Blick zurück in die digitale
Zukunft? -- 150 Jahre Bauhaus Ein Interview mit Klara Kobel aus dem
Jahr 2049 -- Utopien erleben Eine Methode für soziale Innovationen
aus dem Jahr 2020 -- Die Didaktik des Bauhauses als Impulsgeber für
das Lernfeldkonzept Diskursimmanente Parallelität oder zeitgeistige
Überhöhung? -- Industrie 4.0 versus Postwachstumsökonomie: Arbeit
und Bildung -- (Zer-)Denken: Bauhaus-Pädagogik in Gegenwart
digitaler Transformationen -- Dank

Sommario/riassunto

As a result of its aspiration to design the world comprehensively and to take action pedagogically based on the arts, the Bauhaus established an inseparable link between architecture, design, art, and pedagogy. The effects of this in-depth desire for reform can also still be recognized in art, architecture, design, and contemporary processes of aesthetic education one hundred years after the school's founding. The resonance of the Bauhaus is thus the topic of this book. The various texts reflect on the Bauhaus from the perspectives of the history of art and design, art education, and educational science with respect to the aspects: reception in popular culture, education through design, material in teaching, and the Bauhaus as a regulative idea in the digital age.

Das Bauhaus stellte durch den Anspruch, Welt umfassend zu gestalten und aus den Künsten heraus pädagogisch zu handeln, Architektur, Design, Kunst und Pädagogik in einen untrennbaren Zusammenhang. Die Wirkungen dieses tiefgreifenden Reformwillens sind auch hundert Jahre nach der Gründung noch erkennbar in Kunst, Architektur, Design und gegenwärtigen Prozessen der ästhetischen Bildung erkennbar. Diese Resonanz des Bauhauses ist Gegenstand des vorliegenden Bandes. Aus den Perspektiven von Kunst- und Designgeschichte, Kunstpädagogik und Erziehungswissenschaft reflektieren die unterschiedlichen Beiträge das Bauhaus in Bezug auf die Aspekte: Populärkulturelle Rezeption, Erziehung durch Gestaltung, Material in der Lehre sowie das Bauhaus als regulative Idee im digitalen Zeitalter.
